

Der tägliche Terror in Israel Wenig Hoffnung auf eine Entspannung in Nahost

Der Kreisverband Mayen-Koblenz der Europa-Union Deutschland und die Volkshochschule Mayen hatten am 25.01 zu einer gemeinsamen Vortragsveranstaltung zum Thema "Die Existenz Israels - Terror und Krieg als ständige Begleiter" eingeladen. Als Referentin konnte die Vizepräsidentin der WIZO- Föderation (Women`s International Zionist Organization for an improved Israeli Society) Margitta Neuwald-Golling gewonnen werden.

Bei der Eröffnung der Veranstaltung stellten sowohl der Kreisvorsitzende der Europa-Union Rolf Berendes, wie auch die Mayener Bürgermeisterin Veronika Fischer in ihrer Begrüßung im Namen der VHS Mayen heraus, dass es gerade für uns Deutsche wichtig ist, sich mit dem Thema Israel zu beschäftigen. Beide waren froh, eine so hochkarätige Rednerin zu diesem aktuellen Thema in Mayen begrüßen zu können.

In ihrem emotionalen Vortrag zeigte Margitta Neuwald-Golling den etwa dreißig Zuhörern auf, dass Israel schon seit der Gründung des Staates im Jahre 1948 Ziel von Terroranschlägen ist. Es wurden die Ausmaße des Terrors und die Reaktionen Israels dargestellt. Viele Aspekte des Nahostkonflikts wurde aus der Sicht Israels auch mittels einzelner Filmsequenzen und Bildern aufgezeigt und erklärt. In der abschließenden Diskussion betonte Margitta Neuwald-Golling noch einmal verschiedene Punkte ihres Vortrags. Bezüglich des Zeitpunktes der Überwindung des Konflikts im Nahen Osten konnte sie keine Prognose abgeben. Sie sieht aber keine Chance für eine baldige Lösung der Probleme.